



Institut für
Strahlen- und Kernphysik
z. Hd. Herrn Prof. Dr. Hans
Mommsen
Nußallee 14 - 16
D 53115 B O N N

Datum 22.10.93
Aktenzeichen

Betr. Ihr Schreiben vom 11.10.93

Sehr geehrter Herr Prof. Mommsen!

Anliegend erhalten Sie das gewünschte Scherbenmaterial aus Töpfereiabwurf in Stadtlohn bzw. Vreden. Ich habe jeweils 5 Scherben ausgewählt, die nach der Untersuchung bei Ihnen verbleiben können. Das von I - VII beschriftete Material stammt aus folgenden Fundstellen:

- I Vreden - Post, Anf. 17. Jh., abhängig von Frechen
- II Stadtlohn - Töpferei Cohues, Ende 17. Jh. abhängig von Frechen
- III Vreden - Töpferei Laurich, Dat. 1720 mit einer Tonprobe
- IV Vreden - Töpferei am Rietgang. Datiert 1761
- V Vreden - Ölbachregulierung, wahrscheinlich Töpferei Laurich Mitte 19. Jh.
- VI Stadtlohn - Töpferei Terhechte. Datiert 1841

Probe VII ist leider nur eine kleine Scherbe von einem Krug aus einem Siedlungsfund. Solche Gefäße kommen bisher nur im Münsterland vor und sind offenbar nach Form und Dekor von Frechen bzw. Raeren abhängig. Ein Krug kann durch Münzen auf die Zeit vor 1625 fixiert werden. Ich kann diese Gefäße im hiesigen Töpfereiabwurf nicht nachweisen. Daher würde mir ein "Fingerabdruck" wahrscheinlich weiterhelfen.

Zum Material möchte ich noch folgendes bemerken: Ich betrachte die Töpferorte Stadtlohn und Vreden wegen des Gesellenaustausches und wegen der Nutzung gemeinsamer Tongruben im Zusammenhang. Im 19. Jh. haben Stadtlohner Töpfer in Vreden - allerdings auch in Stadtlohn - Tongruben genutzt. Für die Zeit vom 17.- 19. Jh. kann ich das nicht belegen.

- 2 -

Frühestens mit dem Eisenbahnanschluß Winterswijk 1880 und Stadtlohn - Vreden 1902 gibt es die Möglichkeit des Tonimports aus dem Westerwald für Stadtlohner Töpfereien, die Vredener Töpfer hatten zu dieser Zeit schon aufgegeben. Für diese jüngere Zeit des Mischens von Vredener mit Westerw. Ton möchte ich Ihnen später schicken. Mir wäre lieb, wenn Sie diese Proben hier vor Ort auswählen.

Ich hoffe, daß Sie mit diesen Proben für Ihre Analyse zurechtkommen, falls nicht, bitte ich um Mitteilung.

Mit herzlichen Dank für Ihre Hilfe

Ihr

M. Elling

380 und
Tonimports
Vredener
diese jüngere
ht ch Ihnen
en hier vor Ort
se zurechtkommen,